



Technisches Merkblatt  
**BODYWORK PRIMER**  
Temporäre Korrosionsschutzgrundierung

**ANWENDUNGEN**








- Produkt entwickelt und bestimmt für die Sanierung historischer Fahrzeuge
  - Temporärer Korrosionsschutz für Richtarbeiten
- Zum Beschichten gesamter Karosserien und Elemente nach mechanischer Reinigung

**EIGENSCHAFTEN**

- Bis 6 Monate langer Korrosionsschutz
  - Hohe Ergiebigkeit
- Schweißen ohne Entfernung der Lackschicht
  - Sehr niedriger VOC-Gehalt

# BODYWORK PRIMER

Technisches Merkblatt  
18.01.2018

UNTERGRÜNDE																
Stahl		Bis zum Reinheitsgrad Sa 2 <sup>1/2</sup> reinigen (Strahlen) bzw. St3 (Handreinigung bzw. Reinigung mit einem Werkzeug mit mechanischem Antrieb) nach PN-ISO 12944-4; die Oberfläche sollte nach der Behandlung frei von Fett, Schmierstoff, lose mit dem Untergrund verbundener alter Lackschicht, Walzzunder, Rost und fremden Verunreinigungen sein; die Oberfläche sollte den Glanz des metallischen Untergrunds aufweisen.														
VISKOSITÄT:																
		DIN 4/20°C	50 ÷ 70 s													
Spritzfertiges Produkt. Um bessere Viskosität zu erzielen, kann 10% Wasser (entmineralisiertes Wasser) hinzugefügt werden.																
AUFTRAGUNG																
		Vor Anwendung manuell mischen														
		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Düse</th> <th>Druck</th> <th>Abstand</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1,4 ÷ 1,8 mm</td> <td>2 ÷ 3 bar</td> <td>15 ÷ 20 cm</td> </tr> </tbody> </table>			Düse	Druck	Abstand	1,4 ÷ 1,8 mm	2 ÷ 3 bar	15 ÷ 20 cm						
Düse	Druck	Abstand														
1,4 ÷ 1,8 mm	2 ÷ 3 bar	15 ÷ 20 cm														
ACHTUNG: Hinweise des Geräteherstellers beachten.		Konventionelle Pistole, schwerkraftmäßig versorgt														
		<table border="1"> <tbody> <tr> <td>Anzahl der Lackschichten</td> <td colspan="2">2</td> </tr> <tr> <td>Stärke einer trockenen Einzelschicht</td> <td colspan="2">25 ÷ 30 µm</td> </tr> <tr> <td>Ergiebigkeit der anwendungsfertigen Mischung in Bezug auf die Stärke der Trockenschicht im angegebenen Bereich</td> <td colspan="2">ca. 5 m<sup>2</sup>/l bei 50 µm</td> </tr> <tr> <td colspan="3">Die praktische Ergiebigkeit des Produkts hängt vom Untergrundaufbau, seiner Oberflächenrauheit und den jeweiligen Auftragsparametern ab.</td> </tr> </tbody> </table>			Anzahl der Lackschichten	2		Stärke einer trockenen Einzelschicht	25 ÷ 30 µm		Ergiebigkeit der anwendungsfertigen Mischung in Bezug auf die Stärke der Trockenschicht im angegebenen Bereich	ca. 5 m <sup>2</sup> /l bei 50 µm		Die praktische Ergiebigkeit des Produkts hängt vom Untergrundaufbau, seiner Oberflächenrauheit und den jeweiligen Auftragsparametern ab.		
Anzahl der Lackschichten	2															
Stärke einer trockenen Einzelschicht	25 ÷ 30 µm															
Ergiebigkeit der anwendungsfertigen Mischung in Bezug auf die Stärke der Trockenschicht im angegebenen Bereich	ca. 5 m <sup>2</sup> /l bei 50 µm															
Die praktische Ergiebigkeit des Produkts hängt vom Untergrundaufbau, seiner Oberflächenrauheit und den jeweiligen Auftragsparametern ab.																
		Abluftzeit zwischen den Schichten														
		15 ÷ 20 Min.														
AUSHÄRTEZEITEN																
		Gebrauchshärte		180 Min./20°C												
		Gesamthärte (Zeit zur Auftragung des Grundierers)		72 Std./20°C												
TROCKNUNG MIT INFRAROTSTRAHLER																
		Abstand Zeit je nach Art und Leistung der Lampe:		Anweisungen des Geräteherstellers beachten 10 ÷ 15 Min.												
<b>ACHTUNG!</b> Mit dem Ausheizen mit Infrarotstrahler nach Mattieren der letzten Schicht beginnen.																

# BODYWORK PRIMER

Technisches Merkblatt  
18.01.2018

<b>TECHNISCHE DATEN</b>			
Erzeugnis	Anteil fester Bestandteile im Gewichtsverhältnis	Anteil fester Bestandteile im Volumenverhältnis	Dichte
BODYWORK PRIMER	≈ 39 %	≈ 25 %	1,20 g/cm <sup>3</sup>
<b>ANTEIL ORGANISCHER FLÜCHTIGER BESTANDTEILE</b>			
VOC II/B/c Grenzwert*	540 g/l		
Tatsächlicher VOC-Gehalt	24 g/l		
* Für eine anwendungsfertige Mischung gemäß den Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/CE.			
<b>BESCHICHTBAR MIT</b>			
Bodywork Primer kann mit Epoxid- und Acrylfüllern der Firma Novol beschichtet werden. Grundierer nach mindesten 72 Std. bei 20°C auftragen, um volles Haftvermögen zu gewährleisten. Nach 72 Std. ab Auftragung schweißen.			
HINWEIS! Elemente, die mit Bodywork Primer beschichtet sind, sollten keinen direkten Niederschlägen ausgesetzt werden.			
<b>ANWENDUNGSBEDINGUNGEN</b>			
Die zu lackierende Oberfläche muss trocken sein. Die Temperatur des Lacks, der gestrichenen Oberfläche sowie der Umgebung muss zwischen +5°C und +35°C liegen und die relative Luftfeuchtigkeit darf 80% nicht überschreiten. Die Temperatur der gestrichenen Oberfläche muss mind. 3°C über dem Taupunkt liegen.			
<b>FARBE</b>			
Rot.			
<b>REINIGUNG DER WERKZEUGE</b>			
Entmineralisiertes Wasser, Leitungswasser, Zellulosenitrat.			
<b>LAGERBEDINGUNGEN</b>			
Kühl und trocken, fern von jeglichen Feuer- und Wärmequellen aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Empfohlene Lagertemperatur +5 ÷ +30°C. Vor Frost schützen.			
<b>GARANTIE</b>			
BODYWORK PRIMER	9 Monate/20°C		
<b>SICHERHEIT</b>			
Siehe Sicherheitsdatenblatt.			
<b>SONSTIGE ANGABEN</b>			
Die hohe Qualität unserer Erzeugnisse ist das Ergebnis von Laboruntersuchungen und langjährigen Erfahrungen. Die in diesem Dokument enthaltenen Daten stimmen mit dem allgemeinen Kenntnisstand über unsere Produkte und deren Einsatzmöglichkeiten überein. Hierfür verbürgen wir uns unter der Bedingung, dass unsere Gebrauchsanweisungen strikt beachtet werden und die Arbeiten im Einklang mit den bewährten Grundsätzen des Handwerks erfolgen. Es ist erforderlich, vor dem Produkteinsatz einen Test wegen der möglichen unterschiedlichen Reaktionen des Produktes mit verschiedenen Stoffen durchzuführen. Eine Verantwortung kann von uns nicht übernommen werden, wenn das Arbeitsergebnis durch Faktoren beeinflusst wurde, die sich außerhalb unserer Kontrolle befinden.			